

7

Bundeskriminalamt
ST 14 - 140006/11
GBA 2 BJs 162/11-2
BAO TRIO

Wilkau-Haßlau, 05.01.2012

Vermerk

~~TOP SECRET~~

Betreff
Ermittlungsverfahren gegen

Beate ZSCHÄPE u.a.

wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung, des Mordes und anderer Straftaten gemäß § 129a, 211 StGB u.a.

(„Nationalsozialistischer Untergrund“ - NSU-)

hier. Erkenntnisse zu [REDACTED] w.P.b.

1. Am 04.01.12 erschien der Leiter des Polizeireviers Werdau, Herr [REDACTED] beim RegEA Sn und wies auf einen Artikel in der „Freien Presse“ vom 04.01.12 hin

Dieser Artikel wurde umgehend aus dem Pressespiegel der PD Südwestsachsen beschafft.

Die Überschrift dazu lautet:

„Schlapphüte schweigen, Rassisten rocken“.

In dem letzten Absatz unter der Überschrift „Vertriebsweg Zwickau“ ist die Rede von dem dem Szeneladen

[REDACTED]

der von einem [REDACTED] betrieben wurde.

2. [REDACTED] wusste, dass es sich bei der genannten Person um [REDACTED] w.P.b., handelt, der in seinem Zuständigkeitsbereich seit Jahren immer wieder kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten sei.

[REDACTED] war in der Vergangenheit auch in einer dienstlichen Verwendung in Plauen, wo [REDACTED] ebenfalls in Erscheinung getreten sei. Hier habe er seiner Erinnerung nach Immobilien in teurer Wohnlage besessen.

Bei [REDACTED] sei in der Vergangenheit mehrfach durchsucht worden. Hierbei sei bei der Polizei jedes Mal der Eindruck entstanden, dass er „gut vorbereitet war“.

3. Insgesamt sei daher der Eindruck entstanden, dass [REDACTED] unter Umständen von einem LfV oder vom BfV geführt werde.
 4. Dieser Sachverhalt ist deswegen interessant, weil es einen Hinweis des [REDACTED] gibt, wonach die Beschuldigte ZSCHÄPE möglicherweise in dem Szeneladen „Last Resort Shop“, der zu 75 % seinem Mandanten [REDACTED] gehört habe, zeitweise beschäftigt gewesen sei. Aus diesem Grund wurde von [REDACTED] der PC aus dem o.a. Laden an die BAO Trio übergeben. Dieser befindet sich zur Zeit bei der Auswertung im ZEA.
- [REDACTED]